

**KEA-BW**  
DIE LANDESENERGIEAGENTUR



NACHHALTIGE  
**Mobilität**

# **Digitale Helfer für die Elektromobilität - Tools zur Planung von Ladeinfrastruktur und Flottenelektrifizierung**

klimaschutz\_konkret online  
12.11.2024

**KEA-BW**  
DIE LANDESENERGIEAGENTUR



NACHHALTIGE  
**Mobilität**

**Vorstellung: Fuhrparkplattform**

- Kooperation zwischen Energieagentur des Landes Thüringen, Energieagentur Rheinland-Pfalz, Sächsische Energieagentur, Energieagentur Brandenburg und KEA-BW
- Idee eine gemeinsame Plattform für die kommunale und gewerbliche Fuhrparkelektrifizierung zur Verfügung zu stellen
- Kostenlose Registrierung unter: <https://www.kea-bw.de/nachhaltige-mobilitaet/angebote/fuhrparkplattform>



## Was kann die Fuhrparkplattform?

- **Marktübersicht** für reine batterieelektrische und Plug-In-Hybridfahrzeuge
- **LIS-Kostenrechner:** Abschätzung der Gesamtkosten von Ladeinfrastrukturprojekten
- **Fuhrparkanalyse-Tool** zur Ermittlung der Elektrifizierungspotenziale in Fahrzeugflotten
- **Hintergründe** zur Technik und Schulungsunterlagen
- **Forum** zum Erfahrungsaustausch
- **FAQ:** Fragen und Antworten im Bereich Elektromobilität



Startseite | Aktuelles | **Marktübersicht** | Tools | Arbeitshilfen und Vorlagen | FAQ | Forum

Kontakt | angemeldet als **luis-karcher** | abmelden

## Willkommen auf der Fuhrparkplattform!

Diese Webseite soll Ihnen dabei helfen, die Ökobilanz Ihrer Flotte zu analysieren und zu verbessern. Wir unterstützen Sie durch Erfahrungsberichte, Fachwissen und verschiedene Analyse-Tools und bieten Ihnen außerdem die Möglichkeit, sich mit anderen Fuhrparkverantwortlichen auszutauschen.

### Meldungen

#### 12.11.2024, Webinar: "Digitale Tools für die Elektromobilität"

Dauer: 10:45 – 11:45 Uhr // Hier können Sie sich zur kostenlosen Online-Veranstaltung anmelden.

[weiterlesen >](#)

#### Die Fuhrparkplattform ist live...

Am 19.10.2023 hat das Webinar zur Fuhrparkplattform stattgefunden und damit wurde die Fuhrparkplattform offiziell veröffentlicht.

[weiterlesen >](#)

### Tools

#### Fuhrparkanalysetool

Schätzen Sie das Elektrifizierungspotenzial Ihrer Flotte ein.

[jetzt starten](#)

#### Marktübersicht

Verschaffen Sie sich einen Überblick über verfügbare Elektrofahrzeuge

[zur Übersicht](#)

### Kommende Veranstaltungen

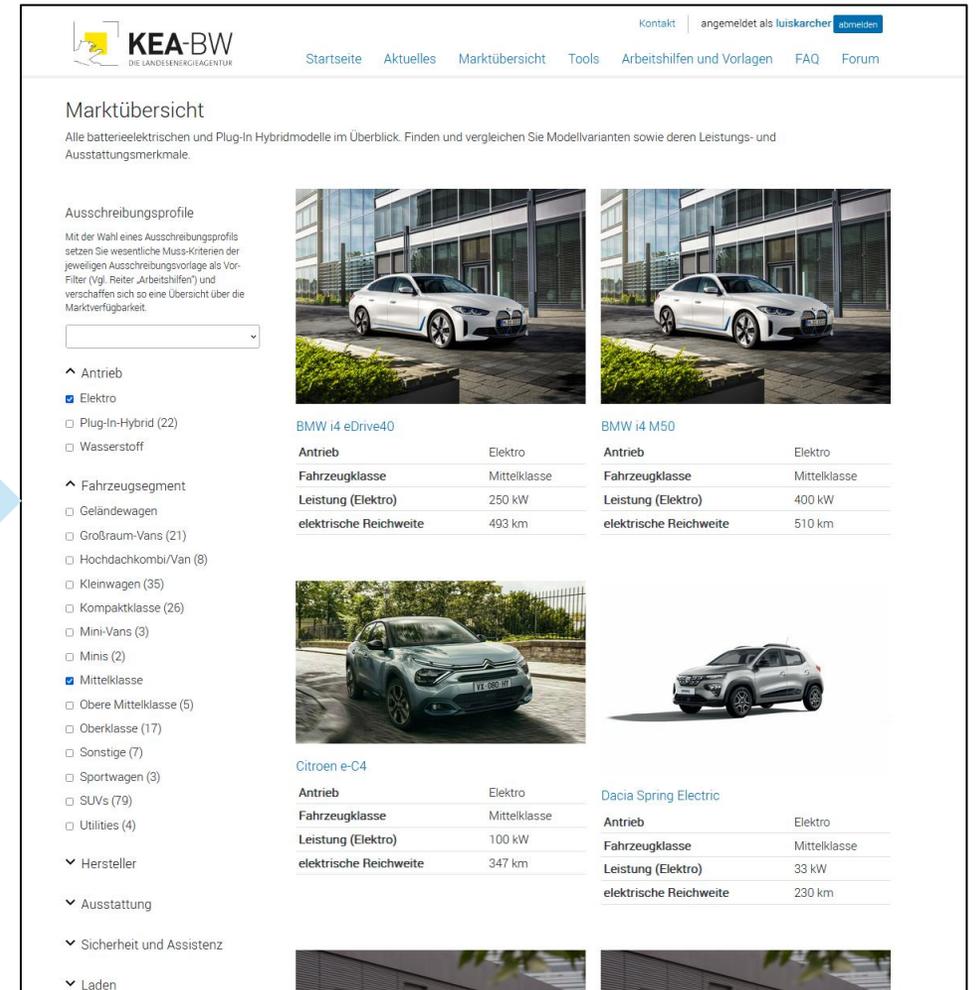
[Digitale Tools für die Elektromobilität](#)  
am 12.11.2024, 10:45 Uhr, Online

#### Ladeinfrastrukturrechner

Schätzen Sie die Kosten für den Aufbau von eigener Ladeinfrastruktur ab.

[zum Rechner](#)

[Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Datenschutzerklärung](#)



**Marktübersicht**

Alle batterieelektrischen und Plug-In-Hybridmodelle im Überblick. Finden und vergleichen Sie Modellvarianten sowie deren Leistungs- und Ausstattungsmerkmale.

**Ausschreibungsprofile**

Mit der Wahl eines Ausschreibungsprofils setzen Sie wesentliche Muss-Kriterien der jeweiligen Ausschreibungsvorlage als Vor-Filter (Vgl. Reiter „Arbeitshilfen“) und verschaffen sich so eine Übersicht über die Marktverfügbarkeit.

**Antrieb**

- Elektro
- Plug-In-Hybrid (22)
- Wasserstoff

**Fahrzeugsegment**

- Geländewagen
- Großraum-Vans (21)
- Hochdachkombi/Van (8)
- Kleinwagen (35)
- Kompaktklasse (26)
- Mini-Vans (3)
- Minis (2)
- Mittelklasse
- Obere Mittelklasse (5)
- Oberklasse (17)
- Sonstige (7)
- Sportwagen (3)
- SUVs (79)
- Utilities (4)

**Hersteller**

- Hersteller

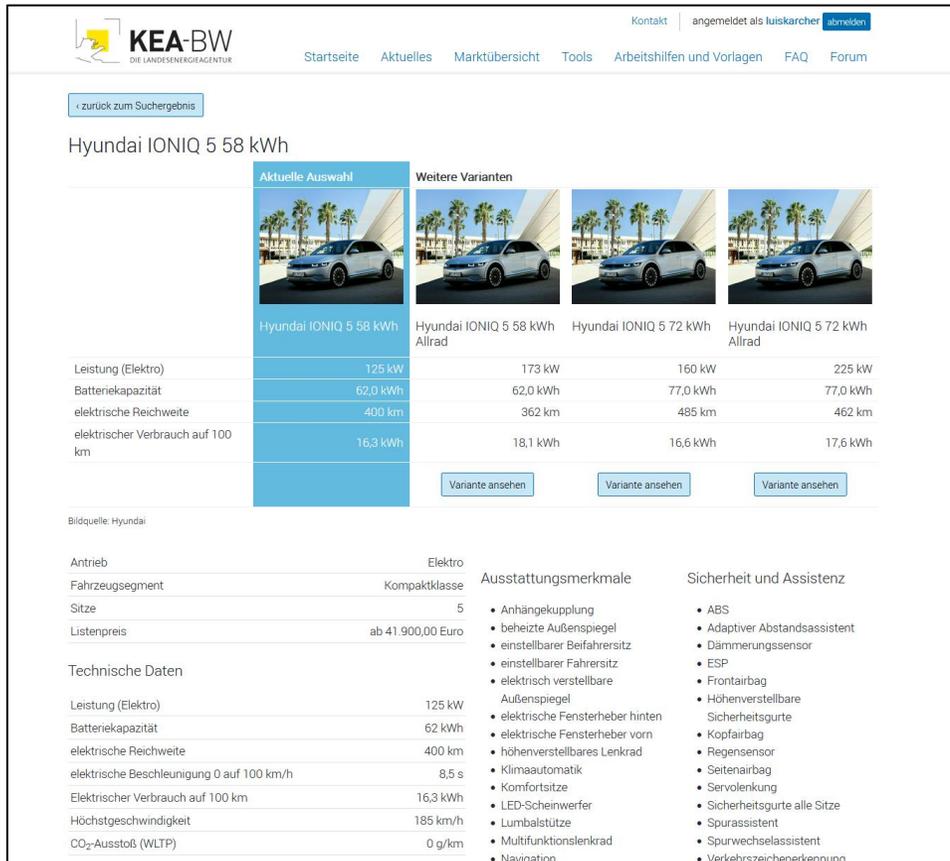
**Ausstattung**

- Sicherheit und Assistenz

**Laden**

- Laden

Modell	Antrieb	Fahrzeugklasse	Leistung (Elektro)	elektrische Reichweite
BMW i4 eDrive40	Elektro	Mittelklasse	250 kW	493 km
BMW i4 M50	Elektro	Mittelklasse	400 kW	510 km
Citroen e-C4	Elektro	Mittelklasse	100 kW	347 km
Dacia Spring Electric	Elektro	Mittelklasse	33 kW	230 km



KEA-BW DIE LANDESENERGIEAGENTUR

Kontakt | angemeldet als **luis.karcher** | abmelden

Startseite | Aktuelles | Marktübersicht | Tools | Arbeitshilfen und Vorlagen | FAQ | Forum

< zurück zum Suchergebnis

### Hyundai IONIQ 5 58 kWh

	Aktuelle Auswahl	Weitere Varianten		
				
	Hyundai IONIQ 5 58 kWh	Hyundai IONIQ 5 58 kWh Allrad	Hyundai IONIQ 5 72 kWh	Hyundai IONIQ 5 72 kWh Allrad
Leistung (Elektro)	125 kW	173 kW	160 kW	225 kW
Batteriekapazität	62,0 kWh	62,0 kWh	77,0 kWh	77,0 kWh
elektrische Reichweite	400 km	362 km	485 km	462 km
elektrischer Verbrauch auf 100 km	16,3 kWh	18,1 kWh	16,6 kWh	17,6 kWh
		<a href="#">Variante ansehen</a>	<a href="#">Variante ansehen</a>	<a href="#">Variante ansehen</a>

Bildquelle: Hyundai

Antrieb	Elektro
Fahrzeugsegment	Kompaktklasse
Sitze	5
Listenpreis	ab 41.900,00 Euro

#### Technische Daten

Leistung (Elektro)	125 kW
Batteriekapazität	62 kWh
elektrische Reichweite	400 km
elektrische Beschleunigung 0 auf 100 km/h	8,5 s
Elektrischer Verbrauch auf 100 km	16,3 kWh
Höchstgeschwindigkeit	185 km/h
CO <sub>2</sub> -Ausstoß (WLTP)	0 g/km

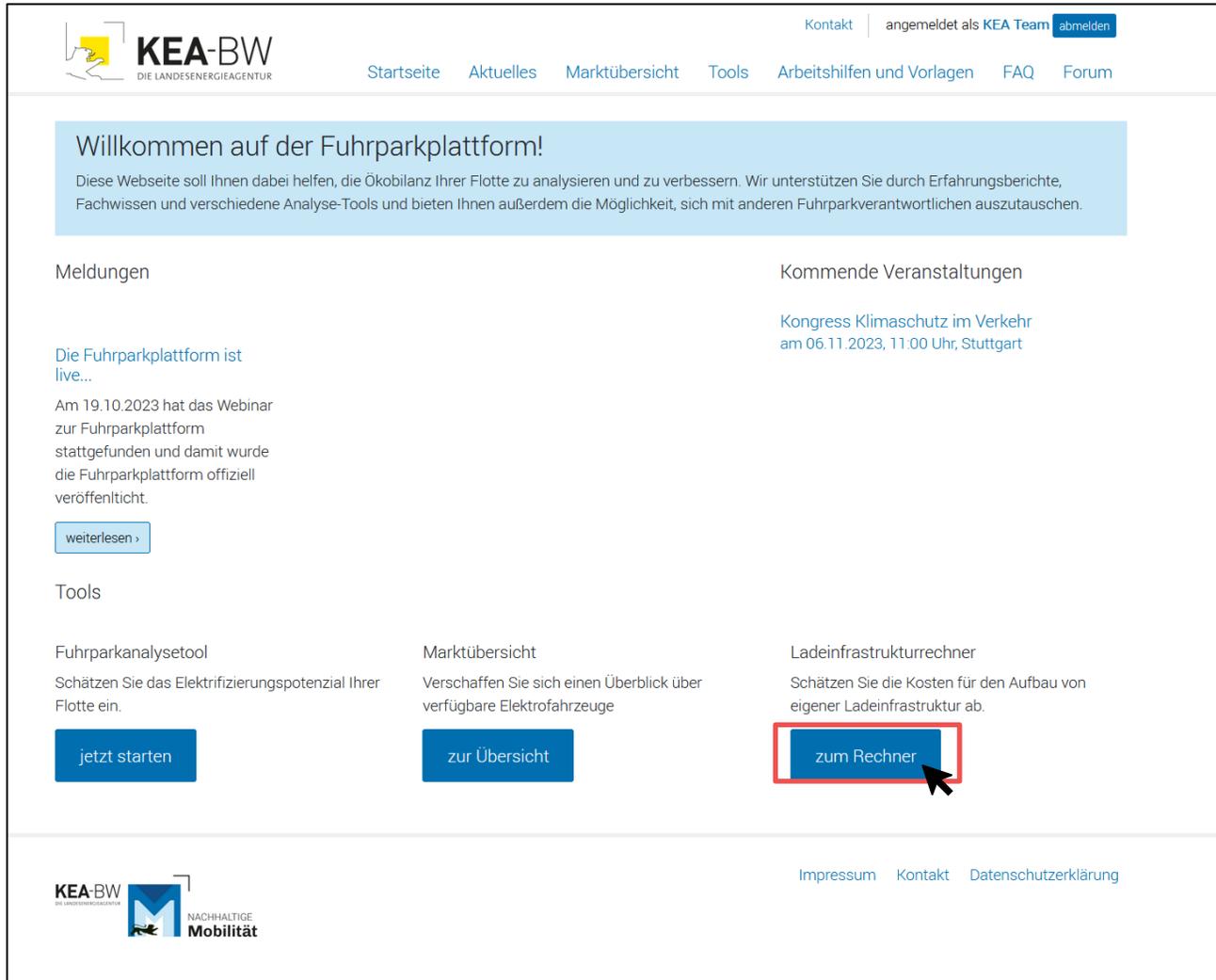
#### Ausstattungsmerkmale

- Anhängerkupplung
- beheizte Außenspiegel
- einstellbarer Befahrersitz
- einstellbarer Fahrersitz
- elektrisch verstellbare Außenspiegel
- elektrische Fensterheber hinten
- elektrische Fensterheber vorn
- höhenverstellbares Lenkrad
- Klimaautomatik
- Komfortsitze
- LED-Scheinwerfer
- Lumbalstütze
- Multifunktionslenkrad
- Navigation

#### Sicherheit und Assistenz

- ABS
- Adaptiver Abstandsassistent
- Dämmerungssensor
- ESP
- Frontairbag
- Höhenverstellbare Sicherheitsgurte
- Kopfairbag
- Regensensor
- Seitenairbag
- Servolenkung
- Sicherheitsgurte alle Sitze
- Spurassistent
- Spurwechselassistent
- Verkehrszeichenerkennung

- **Marktübersicht** für reine batterieelektrische und Plug-In-Hybridfahrzeuge
- Möglichkeit genaue Suchkriterien vorzugeben (Fahrzeugsegment, Hersteller, Ausstattung, Sicherheit, Laden, Reichweite etc.)
- Marktübersicht wird regelmäßig mit aktuellen Modellen aktualisiert



Kontakt | angemeldet als KEA Team | abmelden

Startseite | Aktuelles | Marktübersicht | Tools | Arbeitshilfen und Vorlagen | FAQ | Forum

## Willkommen auf der Fuhrparkplattform!

Diese Webseite soll Ihnen dabei helfen, die Ökobilanz Ihrer Flotte zu analysieren und zu verbessern. Wir unterstützen Sie durch Erfahrungsberichte, Fachwissen und verschiedene Analyse-Tools und bieten Ihnen außerdem die Möglichkeit, sich mit anderen Fuhrparkverantwortlichen auszutauschen.

### Meldungen

[Die Fuhrparkplattform ist live...](#)

Am 19.10.2023 hat das Webinar zur Fuhrparkplattform stattgefunden und damit wurde die Fuhrparkplattform offiziell veröffentlicht.

[weiterlesen >](#)

### Tools

<b>Fuhrparkanalysetool</b> Schätzen Sie das Elektrifizierungspotenzial Ihrer Flotte ein. <a href="#">jetzt starten</a>	<b>Marktübersicht</b> Verschaffen Sie sich einen Überblick über verfügbare Elektrofahrzeuge. <a href="#">zur Übersicht</a>	<b>Ladeinfrastrukturrechner</b> Schätzen Sie die Kosten für den Aufbau von eigener Ladeinfrastruktur ab. <a href="#">zum Rechner</a>
--	--	--

Impressum | Kontakt | Datenschutzerklärung



Kontakt | angemeldet als luis-karcher | abmelden

Startseite | Aktuelles | Marktübersicht | Tools | Arbeitshilfen und Vorlagen | FAQ | Forum

## Herzlich Willkommen zum Kostenrechner für Ihr Ladeinfrastrukturprojekt



[Rechner starten](#)

[Beispielsszenarien ansehen](#)

Ladeinfrastrukturechner

- I. GEIG
- II. Eigentumsverhältnisse
- III. Standort
- IV. Zugang und Nutzung
- V. Art der Ladeinfrastruktur
- VI. Normalladeinfrastruktur
- VII. Schnellladeinfrastruktur**
- VIII. Brandschutz
- IX. Netzanschluss
- X. Abrechnung
- XI. Verkabelung
- XII. Strom und Versorgungsmanagement
- XIII. Internetanschluss, Wartungsvertrag

VII. Schnellladeinfrastruktur

19. Wie viele der Stellplätze sollen mit Schnellladeinfrastruktur ausgestattet werden?

Hinweis: Für die Eingabe sind max. je 100 Stellplätze möglich.

Stellplätze mit Schnellladepunkt:

20. Ist eine spätere Ausstattung weiterer Stellplätze mit Schnellladepunkten vorgesehen, für die bereits jetzt Leitungsinfrastruktur installiert werden soll?

Hinweis: "0" eintragen, wenn keine spätere Ausstattung gewünscht ist!

Stellplätze mit Schnellladepunkt:

21. Soll die Ladestation barrierefrei gestaltet werden?

Hinweis: "0" eintragen, wenn keine barrierefreie Ladeinfrastruktur errichtet werden soll!

Anzahl barrierefreier Schnellladestellplätze:

22. Welche Bauform soll die Schnellladeinfrastruktur haben?

**Hinweise**

Barrierefreie Ladeeinrichtungen haben einen höheren Flächenverbrauch als reguläre Einrichtungen. Je nachdem, welche Nutzergruppen die barrierefreien Stationen nutzen dürfen, muss eine entsprechende Beschilderung angebracht werden.

Bei der **Wahl des Standortes** für die Ladestationen sind für einen reibungslosen und sicheren Betrieb insbesondere folgende Punkte relevant:

- Schutz vor Sonne und Regen
- Kabellänge bei fest angebrachten Ladekabeln
- Stolperfallen
- Sicherheitsabstände

**Montage:**

Die Wandmontage stellt das Standardvorgehen für Wallboxen dar. Ist keine Wand, aber eine Säule oder Ähnliches vorhanden, kann diese i. d. R. auch genutzt werden. Ist keine Befestigungsmöglichkeit am Stellplatz gegeben, ist ein Standfuß nötig. Dies erhöht die Kosten. Bei größer dimensionierten Ladestationen ist die Bodenmontage die Standardlösung, welche auch ein Fundament benötigt.

- **LIS-Kostenrechner:** Abschätzung der Gesamtkosten von Ladeinfrastrukturprojekten mit bis zu 200 Ladepunkten
- Anwendungsfälle: Vom Parkplatz am Eigenheim über die Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses bis hin zum Parkplatz am Unternehmens- oder Verwaltungsgebäude
- Die erstmalige Bearbeitung aller Fragen benötigt ca. 10 – 15 Minuten

### Ladeinfrastrukturechner

- I. GEIG
- II. Eigentumsverhältnisse
- III. Standort**
- IV. Zugang und Nutzung
- V. Art der Ladeinfrastruktur
- VI. Normalladeinfrastruktur
- VII. Schnellladeinfrastruktur
- VIII. Brandschutz
- IX. Netzanschluss
- X. Abrechnung
- XI. Verkabelung
- XII. Strom und Versorgungsmanagement
- XIII. Internetanschluss, Wartungsvertrag

#### III. Standort

6. Wo möchten Sie Ladepunkte (z. B. Ladesäule, Wallbox) errichten? Bitte wählen Sie das ähnlichste Objekt aus.

-  Ein- oder Zwei-Familienhaus
-  Mehrfamilienhaus
-  Produktions-/ Gewerbe-/ Verwaltungsstandort
- Anderes

7. Was kommt der Örtlichkeit am nächsten, deren Stellplätze mit Ladepunkten ausgestattet werden sollen?

-  Parkplatz im Außenbereich
-  Carport
-  Garage
-  Tiefgarage
-  Parkhaus oder Halle

[< zurück](#) [weiter >](#)

#### Hinweise

Die Wahl von Objektart und Standort ist relevant für die Ermittlung der Errichtungskosten für die gesamte Ladeinfrastruktur.



## Hintergrundinformationen

### **Einflussfaktoren der Standortwahl auf die Kosten**

Für eine realistische Kostenschätzung sind Örtlichkeit und Standort der Ladeinfrastruktur wichtig. Können bspw. Ladepunkte (z. B. Ladesäule, Wallbox) im Innenbereich installiert werden, ist durch die Nähe zum Hausstromanschluss deren Anschluss meist einfacher und damit günstiger umsetzbar als im Außenbereich.

Außerdem sind Ladepunkte an Innenstellplätzen besser vor der Witterung und vor dem Zugriff unberechtigter Dritter geschützt. Befindet sich der Ladepunkt im Außenbereich, fallen meist höhere Aufwände für die Verkabelung an. Handwerks- und/oder Maurerarbeiten verursachen oft deutlich höhere Installationskosten.

## Ladeinfrastrukturechner

- I. GEIG
- II. Eigentumsverhältnisse
- III. Standort
- IV. Zugang und Nutzung
- V. Art der Ladeinfrastruktur
- VI. Normalladeinfrastruktur
- VII. Schnellladeinfrastruktur
- VIII. Brandschutz
- IX. Netzanschluss
- X. Abrechnung
- XI. Verkabelung
- XII. Strom und Versorgungsmanagement
- XIII. Internetanschluss, Wartungsvertrag

### VI. Normalladeinfrastruktur

**11. Wie viele der Stellplätze sollen mit Normalladeinfrastruktur ausgestattet werden?**

Hinweis: Für die Eingabe sind max. je 100 Stellplätze möglich.

Stellplätze mit Normalladepunkt:

**12. Ist eine spätere Ausstattung weiterer Stellplätze mit Normalladepunkten vorgesehen, für die bereits jetzt Leitungsinfrastruktur installiert werden soll?**

Hinweis: "0" eintragen, wenn keine spätere Ausstattung gewünscht ist!

Stellplätze mit Normalladepunkt:

**13. Soll die Ladestation barrierefrei gestaltet werden?**

Hinweis: "0" eintragen, wenn keine barrierefreie Ladeinfrastruktur errichtet werden soll!

Anzahl barrierefreier Normalladestellplätze:

**14. Welche Bauform soll die**

!

### Hinweise

Barrierefreie Ladeeinrichtungen haben einen höheren Flächenverbrauch als reguläre Einrichtungen. Je nachdem, welche Nutzergruppen die barrierefreien Stationen nutzen dürfen, muss eine entsprechende Beschilderung angebracht werden.

Bei der **Wahl des Standortes** für die Ladestationen sind für einen reibungslosen und sicheren Betrieb insbesondere folgende Punkte relevant:

- Schutz vor Sonne und Regen
- Kabellänge bei fest angebrachten Ladekabeln
- Stolperfallen
- Sicherheitsabstände

Ein **fest angebrachtes Ladekabel** bietet einen höheren Komfort und ist bei einem eingeschränkten Nutzerkreis empfehlenswert. Die erforderliche Länge eines Ladekabels orientiert sich vor allem an den Dimensionen des Fahrzeugs.

Als **Faustformel** sollte das Kabel mindestens so lang sein, wie die Summe aus Fahrzeuglänge und Fahrzeugbreite.

## Ladeinfrastrukturechner

- I. GEIG
- II. Eigentumsverhältnisse
- III. Standort
- IV. Zugang und Nutzung
- V. Art der Ladeinfrastruktur
- VI. Normalladeinfrastruktur
- VII. Schnellladeinfrastruktur
- VIII. Brandschutz
- IX. Netzanschluss
- X. Abrechnung
- XI. Verkabelung
- XII. Strom und Versorgungsmanagement
- XIII. Internetanschluss, Wartungsvertrag

### VII. Schnellladeinfrastruktur

**19. Wie viele der Stellplätze sollen mit Schnellladeinfrastruktur ausgestattet werden?**

Hinweis: Für die Eingabe sind max. je 100 Stellplätze möglich.

Stellplätze mit Schnelladepunkt:

**20. Ist eine spätere Ausstattung weiterer Stellplätze mit Schnelladepunkten vorgesehen, für die bereits jetzt Leitungsinfrastruktur installiert werden soll?**

Hinweis: "0" eintragen, wenn keine spätere Ausstattung gewünscht ist!

Stellplätze mit Schnelladepunkt:

**21. Soll die Ladestation barrierefrei gestaltet werden?**

Hinweis: "0" eintragen, wenn keine barrierefreie Ladeinfrastruktur errichtet werden soll!

Anzahl barrierefreier Schnelladestellplätze:

**22. Welche Bauform soll die Schnellladeinfrastruktur haben?**

Wandmontage (bis 50 kW)

Ladesäule/n

**23. Welche Ladeleistung soll am jeweiligen**

!

### Hinweise

Barrierefreie Ladeeinrichtungen haben einen höheren Flächenverbrauch als reguläre Einrichtungen. Je nachdem, welche Nutzergruppen die barrierefreien Stationen nutzen dürfen, muss eine entsprechende Beschilderung angebracht werden.

Bei der **Wahl des Standortes** für die Ladestationen sind für einen reibungslosen und sicheren Betrieb insbesondere folgende Punkte relevant:

- Schutz vor Sonne und Regen
- Kabellänge bei fest angebrachten Ladekabeln
- Stolperfallen
- Sicherheitsabstände

**Montage:**

Die Wandmontage stellt das Standardvorgehen für Wallboxen dar. Ist keine Wand, aber eine Säule oder Ähnliches vorhanden, kann diese i. d. R. auch genutzt werden. Ist keine Befestigungsmöglichkeit am Stellplatz gegeben, ist ein Standfuß nötig. Dies erhöht die Kosten. Bei größer dimensionierten Ladestationen ist die Bodenmontage die Standardlösung, welche auch ein Fundament benötigt.



## Ergebnis der Berechnung (Bruttokosten)

### Ihre Eingaben

Gebäudeart	Nichtwohngebäude
Bauliche Veränderung oder Neubau geplant	Kein Neubau / Keine bauliche Veränderung
Objektart für Ladepunkte	Produktions-/Gewerbe-/Verwaltungsstandort
Örtlichkeit für Ladepunkte	Carport
Eigentumsverhältnis	Eigentum liegt in einer Hand
Sie sind	Eigentümer

### Angaben zu den Stellplätzen

Anzahl zu errichtender Stellplätze AC	8
Anzahl zu errichtender Stellplätze DC	2
Anzahl später zu errichtender Stellplätze AC	0
Anzahl später zu errichtender Stellplätze DC	0

Nutzung gegen Entgelt	Nein
Bevorzugte Bauform AC	Wallbox/en
Bevorzugte Bauform DC	Wandmontage (bis 50 kW)
Fest installiertes Ladekabel	Ja
Witterungsschutz vorhanden	Ja
Befestigungsmöglichkeit vorhanden	Ja

### Angaben zum Stromanschluss

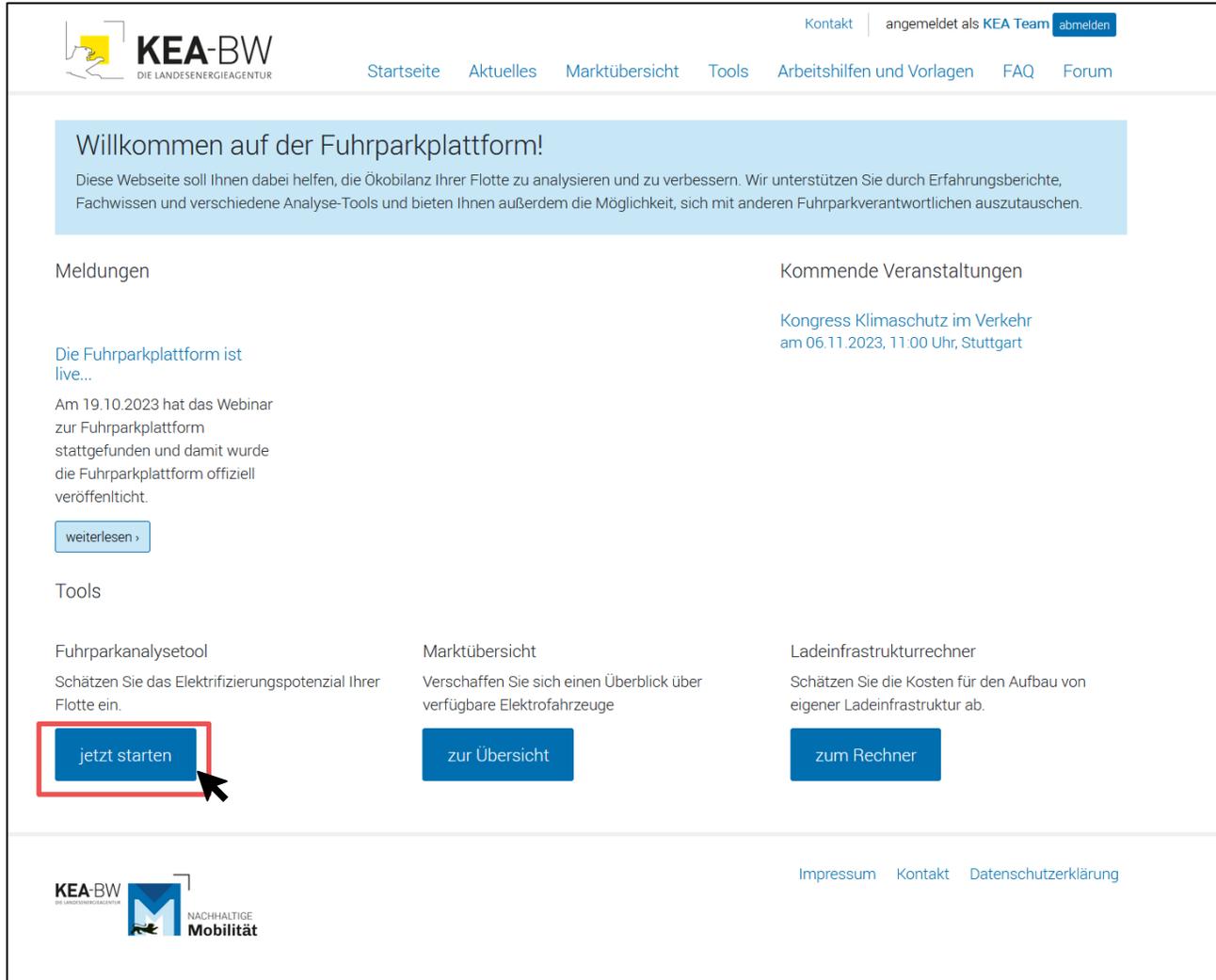
Direkte Entfernung innen AC	0 m
Direkte Entfernung innen DC	0 m
Direkte Entfernung außen AC	0 m
Direkte Entfernung außen DC	0 m
Bohrungen innen	keine Bohrungen
Bohrungen außen	keine Bohrungen
Vorhandensein von Leerrohren	Ja
Oberfläche Außenbereich	Kein Kabel im Außenbereich notwendig.

## Investitionskosten

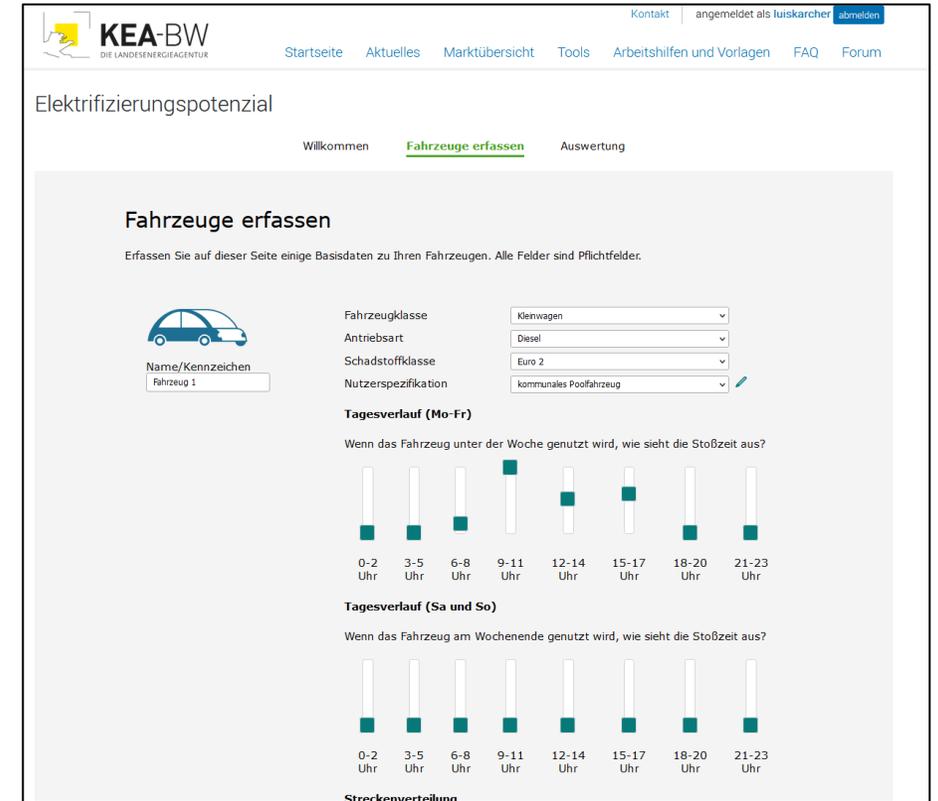
Anzahl	Einheit	Bezeichnung	Kosten
4	Stk.	AC Ladestationen die gewählte Kriterien erfüllen	6.360,00 €
1	Stk.	DC Ladestationen die gewählte Kriterien erfüllen	15.700,00 €
21	m	Kabelkosten	21,00 €
0	m	Kabelkosten für späteren Ausbau	0,00 €
0	m	Kabelrohre und sonstiges Verkablungsmaterial	0,00 €
0	m	Kabelrohre und sonstiges Verkablungsmaterial für späteren Ausbau	0,00 €
0	m	Grabungsarbeiten	0,00 €
0	m	Grabungsarbeiten zur Vorbereitung eines späteren Ausbaus	0,00 €
1		Kabelinstallation	287,10 €
0		Kabelinstallation späterer Ausbau	0,00 €
0	Stk.	Wandbohrungen	0,00 €
1		Sonstige Stückkosten / Einmalkosten für Ladeinfrastruktur	4.900,00 €
0		Kosten für barrierefreie Ausstattung	0,00 €
0		Kosten für Brandschutz	0,00 €
0		Kosten für Ausbau des Netzanschlusses	0,00 €
0		Netzanschlusskosten	0,00 €
0		Kosten für Stromspeicher	0,00 €
<b>Gesamtsumme Einmalkosten</b>			<b>27.268,10 €</b>

## Jährliche Kosten

Anzahl	Einheit	Bezeichnung	Kosten
1		Unterhaltungskosten Backend	1.164,00 €
0		Unterhaltungskosten dynami. Lastmanagement und Lademanagement	0,00 €
0		Unterhaltungskosten Wartung	0,00 €
<b>Gesamtsumme jährliche Kosten</b>			<b>1.164,00 €</b>



The screenshot shows the homepage of the KEA-BW Fuhrparkplattform. At the top, there is a navigation bar with the KEA-BW logo, the text 'angemeldet als KEA Team', and a 'abmelden' button. Below the navigation bar, there is a welcome message: 'Willkommen auf der Fuhrparkplattform! Diese Webseite soll Ihnen dabei helfen, die Ökobilanz Ihrer Flotte zu analysieren und zu verbessern. Wir unterstützen Sie durch Erfahrungsberichte, Fachwissen und verschiedene Analyse-Tools und bieten Ihnen außerdem die Möglichkeit, sich mit anderen Fuhrparkverantwortlichen auszutauschen.' The main content area is divided into three columns: 'Meldungen' (with a news item about a webinar), 'Kommende Veranstaltungen' (with an event for November 6, 2023), and 'Tools'. The 'Tools' section contains three cards: 'Fuhrparkanalysetool' (with a 'jetzt starten' button highlighted in red), 'Marktübersicht' (with a 'zur Übersicht' button), and 'Ladeinfrastrukturrechner' (with a 'zum Rechner' button). At the bottom, there is a footer with the KEA-BW logo and the text 'NACHHALTIGE Mobilität', along with links for 'Impressum', 'Kontakt', and 'Datenschutzerklärung'.



The screenshot shows the 'Fahrzeuge erfassen' (Record Vehicles) page of the KEA-BW Fuhrparkplattform. The page title is 'Elektrifizierungspotenzial' and the sub-header is 'Fahrzeuge erfassen'. The page is divided into three sections: 'Willkommen', 'Fahrzeuge erfassen' (highlighted in green), and 'Auswertung'. The 'Fahrzeuge erfassen' section contains a form for entering vehicle data. The form includes a car icon, a 'Name/Kennzeichen' field (with 'Fahrzeug 1' entered), and several dropdown menus: 'Fahrzeugklasse' (set to 'Kleinwagen'), 'Antriebsart' (set to 'Diesel'), 'Schadstoffklasse' (set to 'Euro 2'), and 'Nutzerspezifikation' (set to 'kommunales Poolfahrzeug'). Below the form, there are two bar charts showing the 'Tagesverlauf (Mo-Fr)' and 'Tagesverlauf (Sa und So)'. The 'Tagesverlauf (Mo-Fr)' chart shows the distribution of vehicle usage throughout the week, with the highest usage occurring between 9-11 Uhr. The 'Tagesverlauf (Sa und So)' chart shows the distribution of vehicle usage on weekends, with usage concentrated in the 0-2 Uhr and 21-23 Uhr slots. At the bottom of the page, there is a section for 'Streckenverteilung'.



- Fuhrparkanalyse-Tool zur Ermittlung der Elektrifizierungspotenziale in Fahrzeugflotte
- nach der Erfassung der Fahrzeuge analysiert eOptiFlott die Potenziale der Flottenelektrifizierung und bietet unter anderem eine szenarienbasierte Ergebnisübersicht, eine ökologische Analyse und Informationen zum Strombezug und Lastgang

**Vielen Dank für die Teilnahme am Webinar!**

**Kontakt:**

Team Nachhaltige Mobilität (KEA-BW)

[mobilitaet@kea-bw.de](mailto:mobilitaet@kea-bw.de)

<https://www.kea-bw.de/nachhaltige-mobilitaet/kontakt>

# Digitale Helfer der Elektromobilität

Tools der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur

Maik Hanken, Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur

Nationale  
**LEITSTELLE**  
Ladeinfrastruktur

**NOW**  
NOW-GMBH.DE

# Die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur

Wer wir sind



Beauftragt durch:

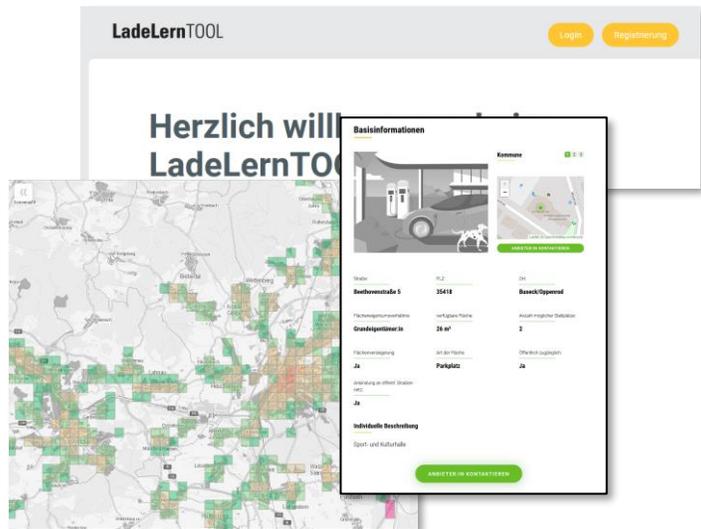


Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr

# Unterstützungsleistungen des Bundes

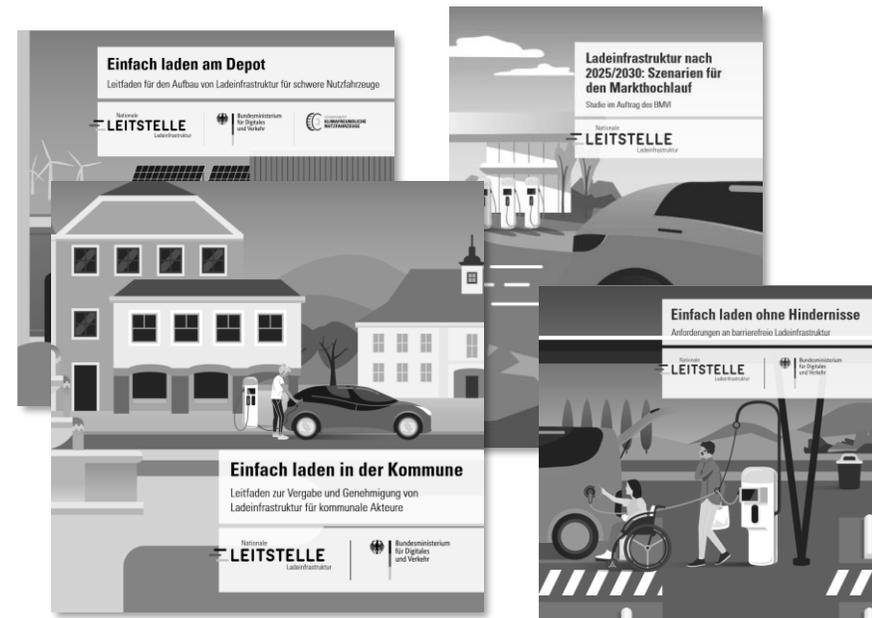
## Werkzeugkasten für Kommunen

### Digitale Tools



<https://flaechentool.de>  
<https://standorttool.de>  
<https://ladelerntool.de>

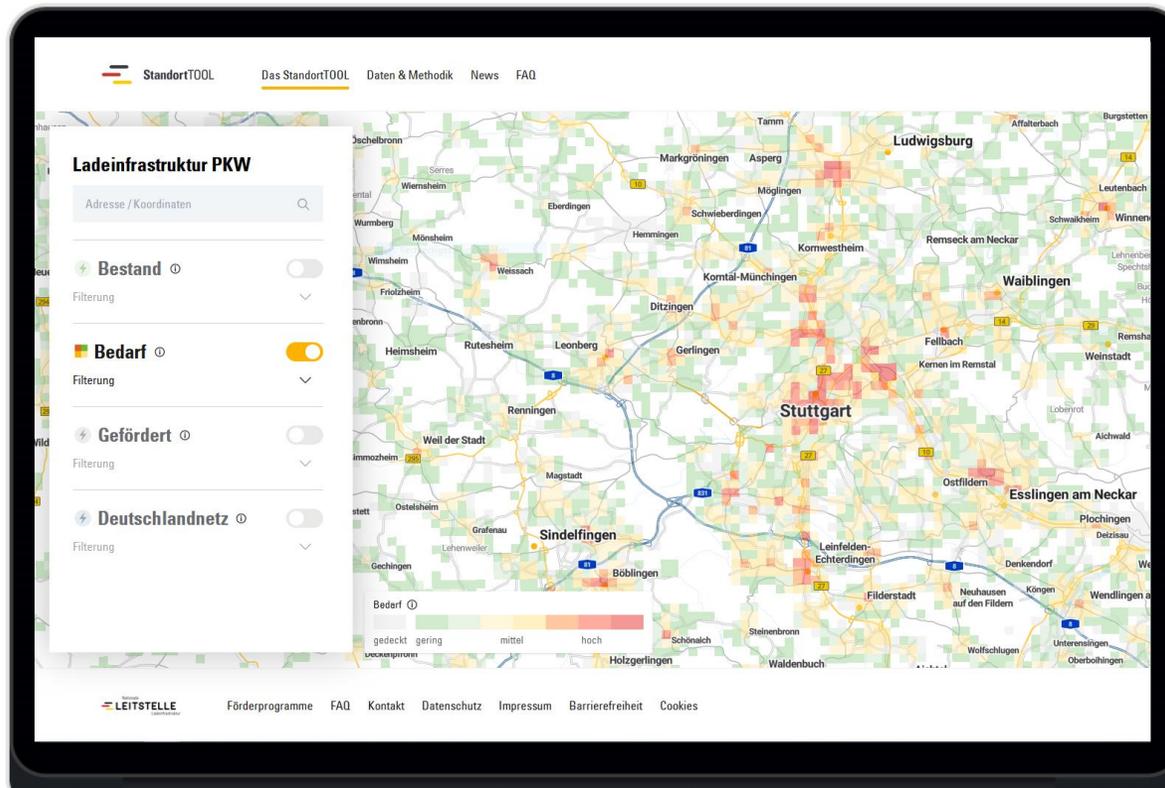
### Leitfäden und Studien



<https://nationale-leitstelle.de/downloads>

# Digitale Tools I

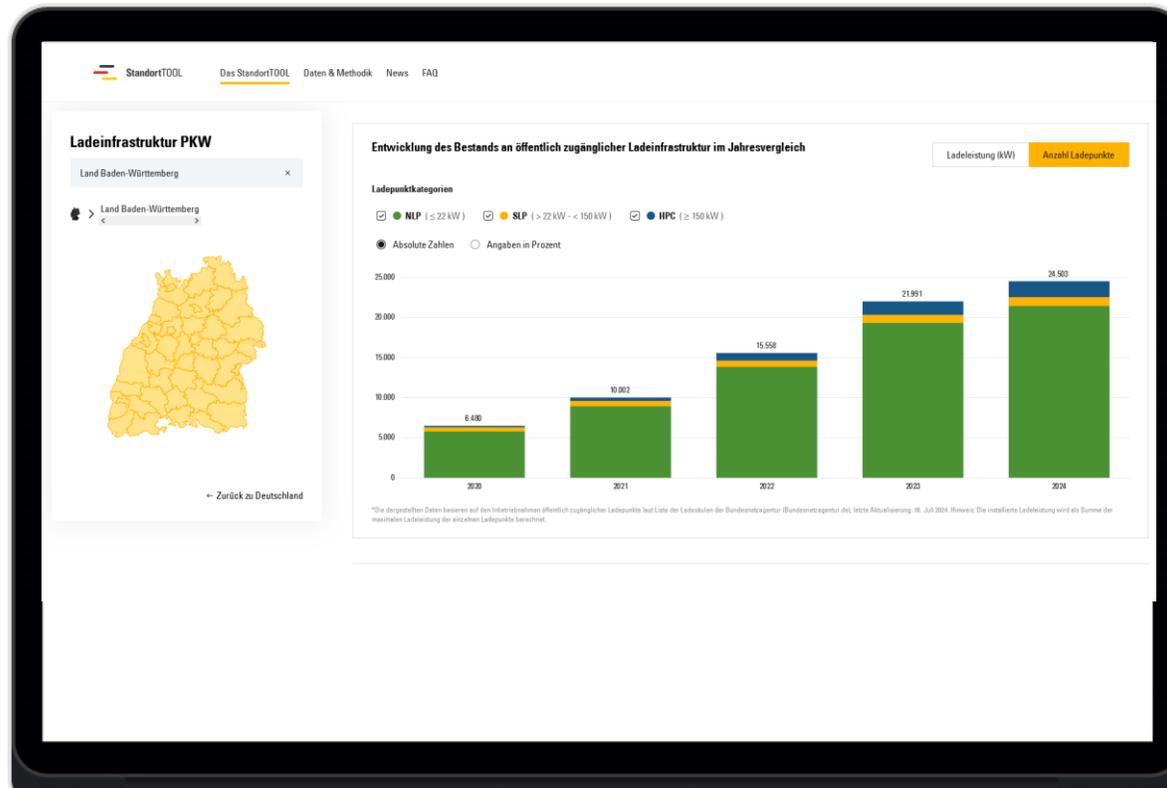
## StandortTOOL



- Das **StandortTOOL** ist das zentrale **Planungsinstrument** der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur
- **Bestand** und **Bedarf** auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene
- **Öffentlich** verfügbar

# Digitale Tools I

## StandortTOOL



- Das **StandortTOOL** bietet neben der **Bedarfsanalyse** auch umfassende Daten zum **Ladeinfrastruktur- und Fahrzeugbestand**
- Informationen zum **Deutschlandnetz**
- **Daten können auf Bundes-, Landes-, Landkreis- und kommunaler Ebene ausgegeben werden.**

Adresse / Koordinaten



**Bestand**



Filterung



**Bedarf**



Filterung



Zeithorizonte

2030



Szenario

Referenzszenario



Verfügbare Flächen

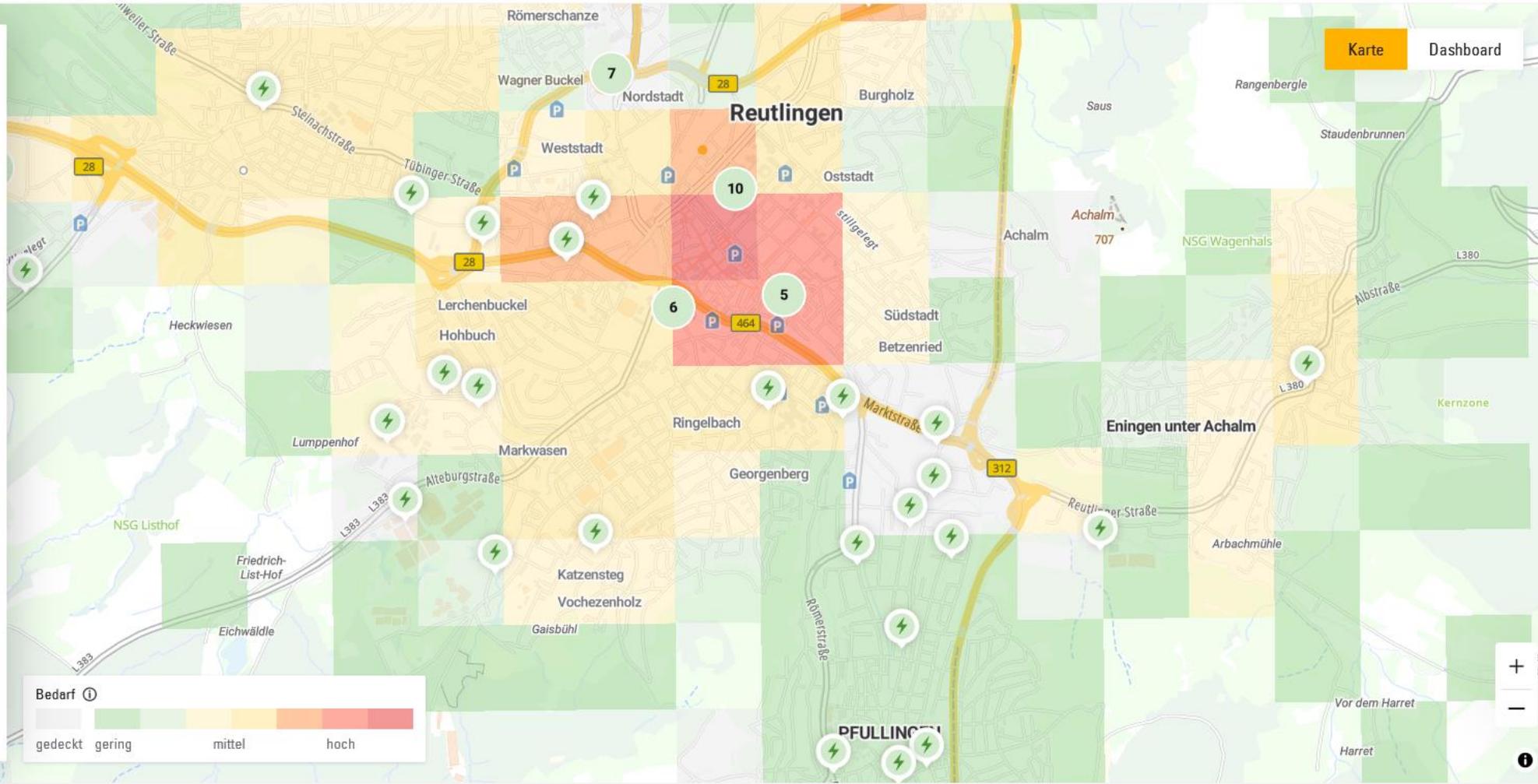
**Gefördert**



Filterung

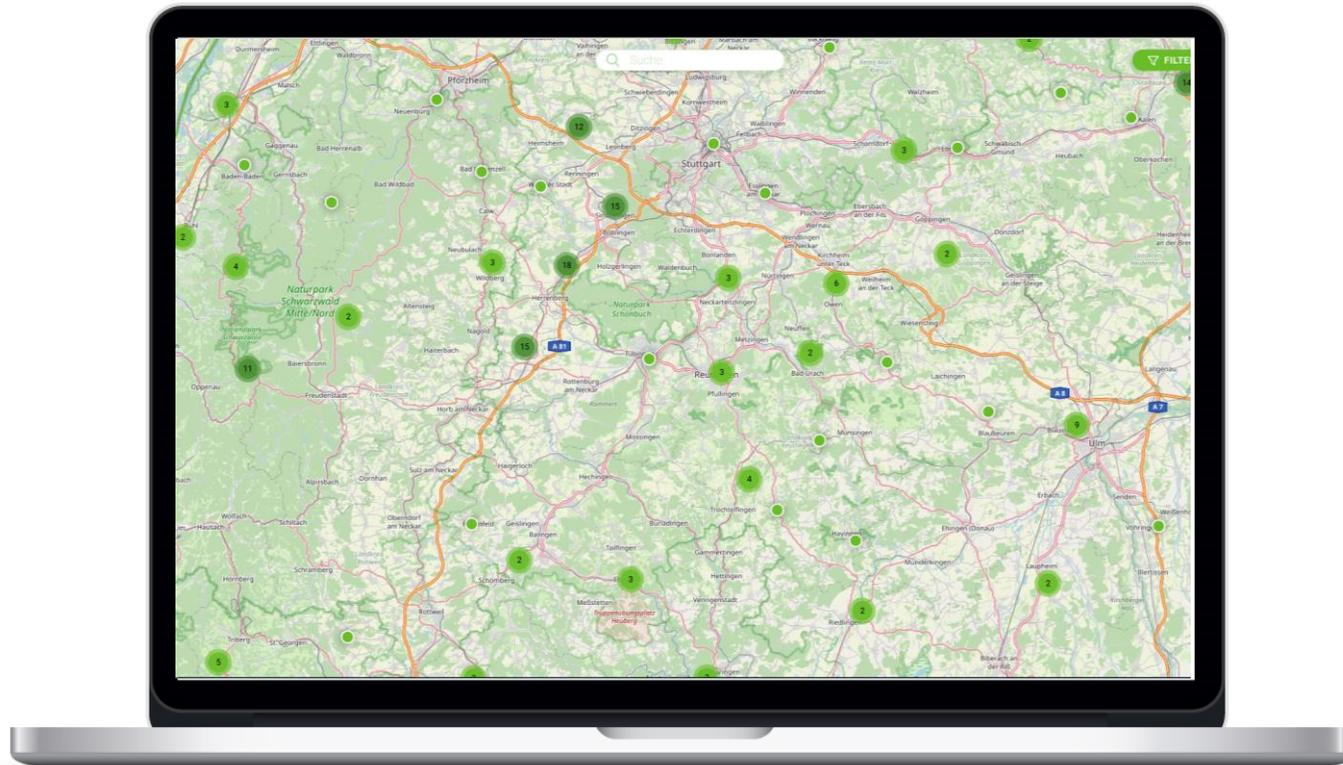


Bedarf



# Digitale Tools II

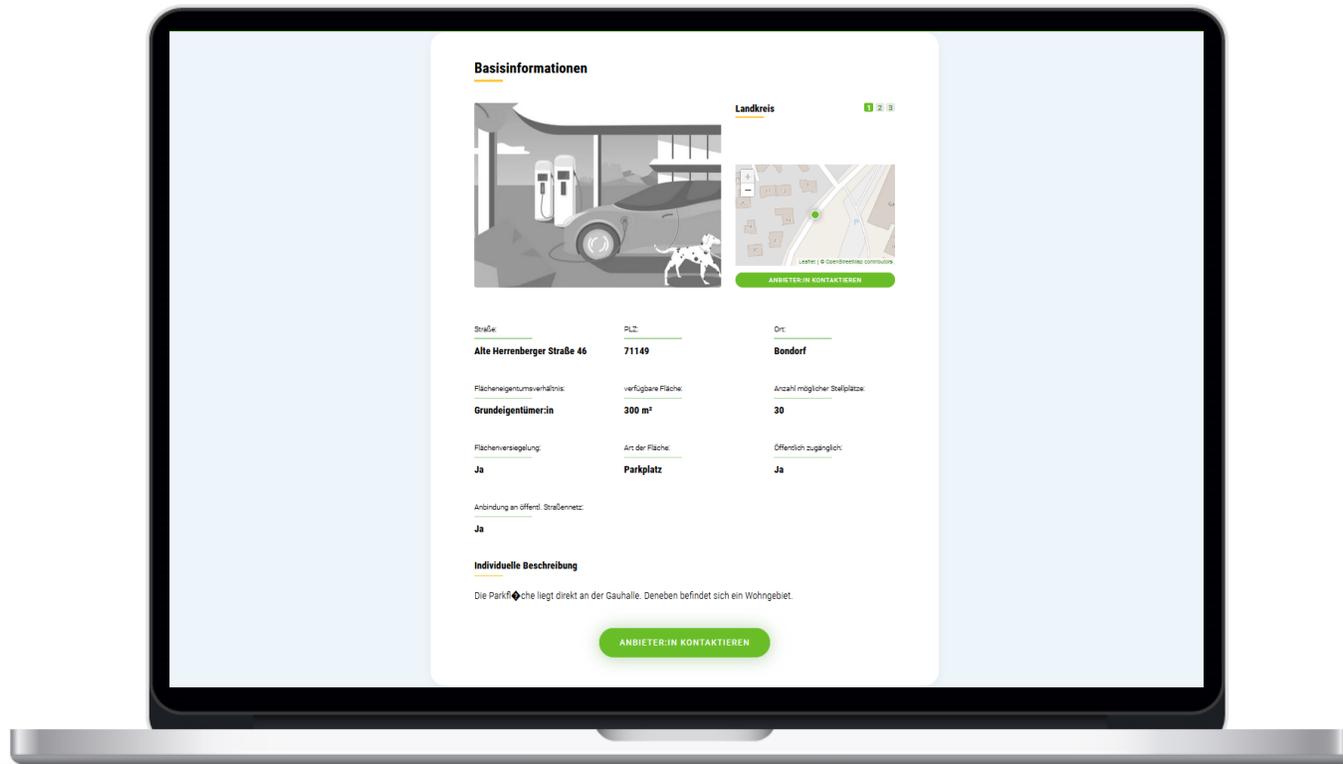
## FlächenTOOL



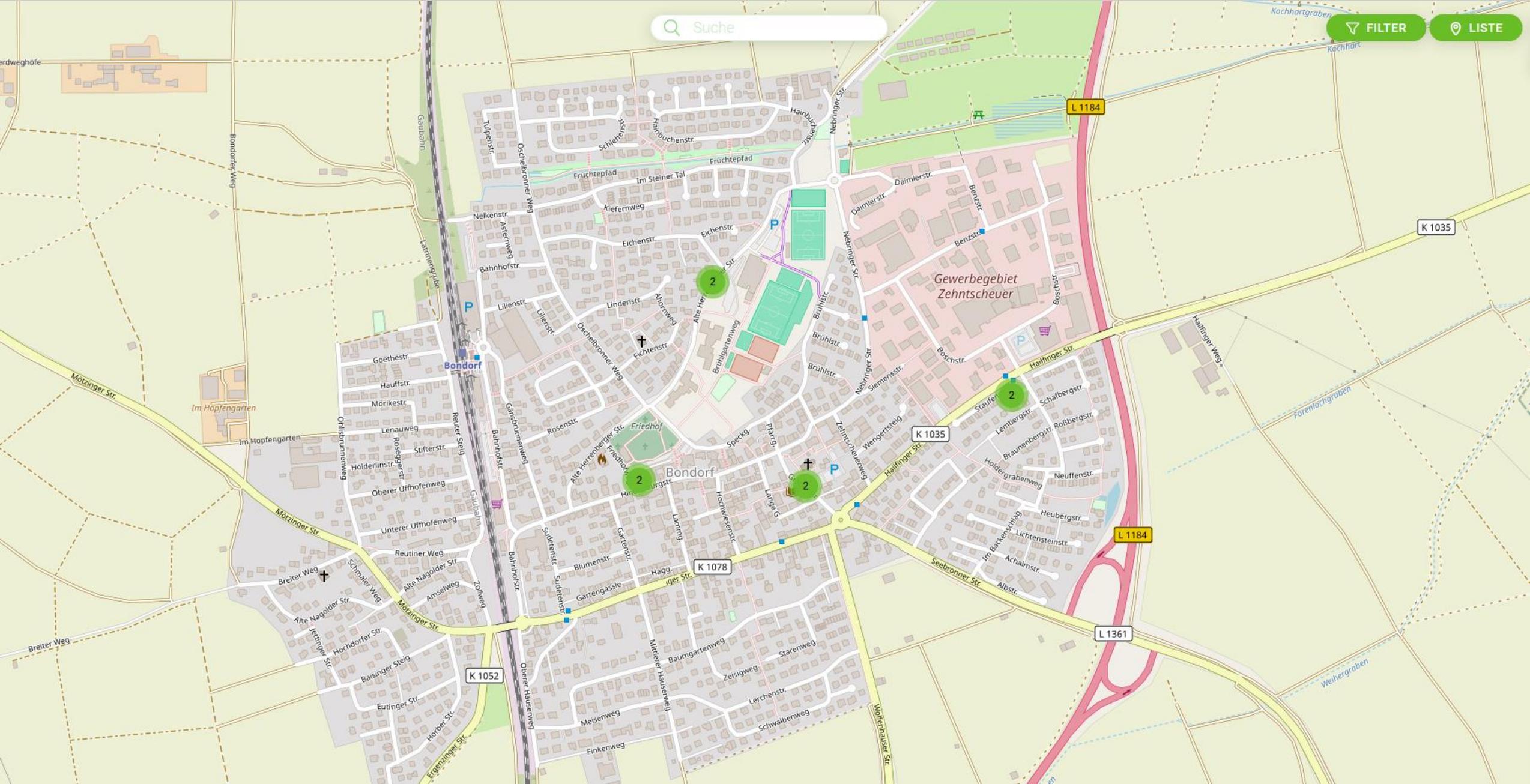
- Das **FlächenTOOL** ist eine **Matching-Plattform** für Liegenschaftsanbietende und -Suchende
- **Flächen** können inklusive Kurzbeschreibung eingestellt und damit **sichtbar** gemacht werden
- Auch für **kommunale Flächen** geeignet

# Digitale Tools II

## FlächenTOOL



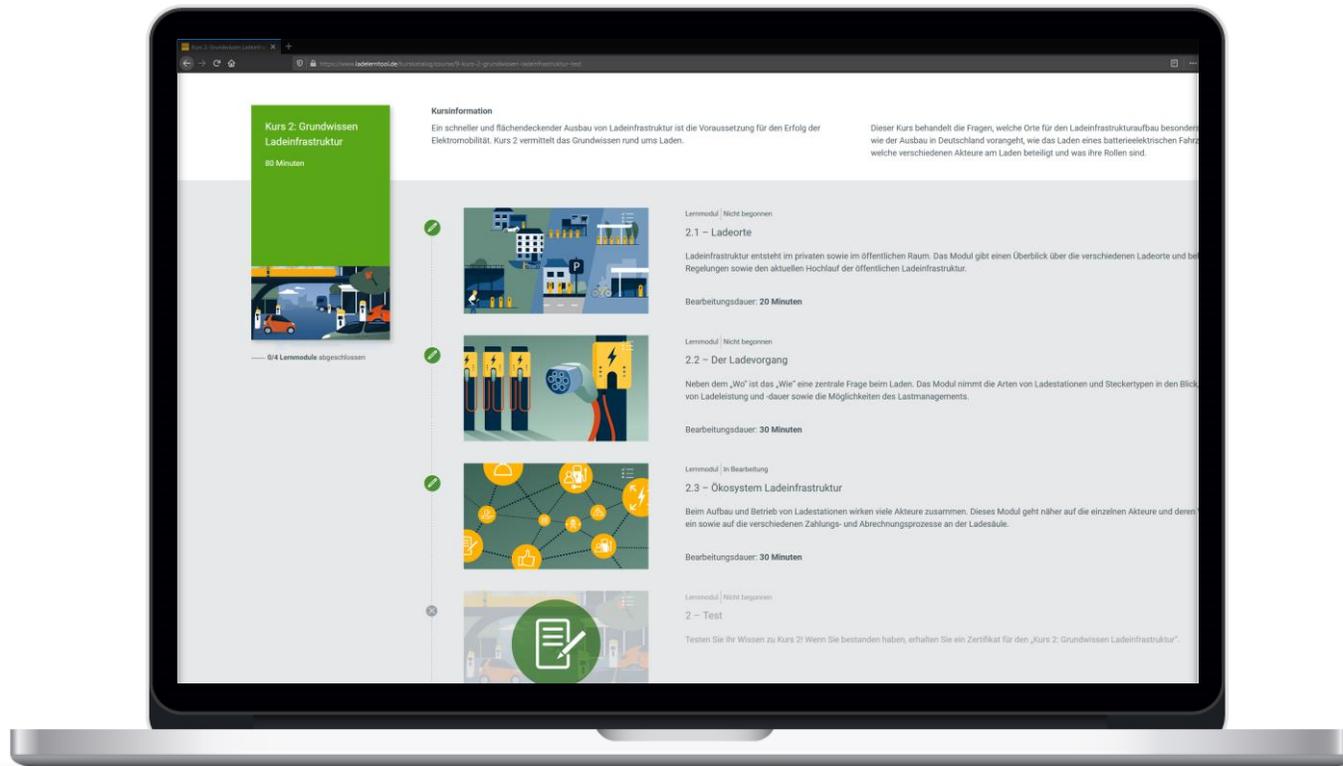
- Steckbriefe vereinfachen die Suche für Investoren und ermöglichen den Eigentümer:innen, eigene Vorstellung transparent zu kommunizieren



# Digitale Tools III

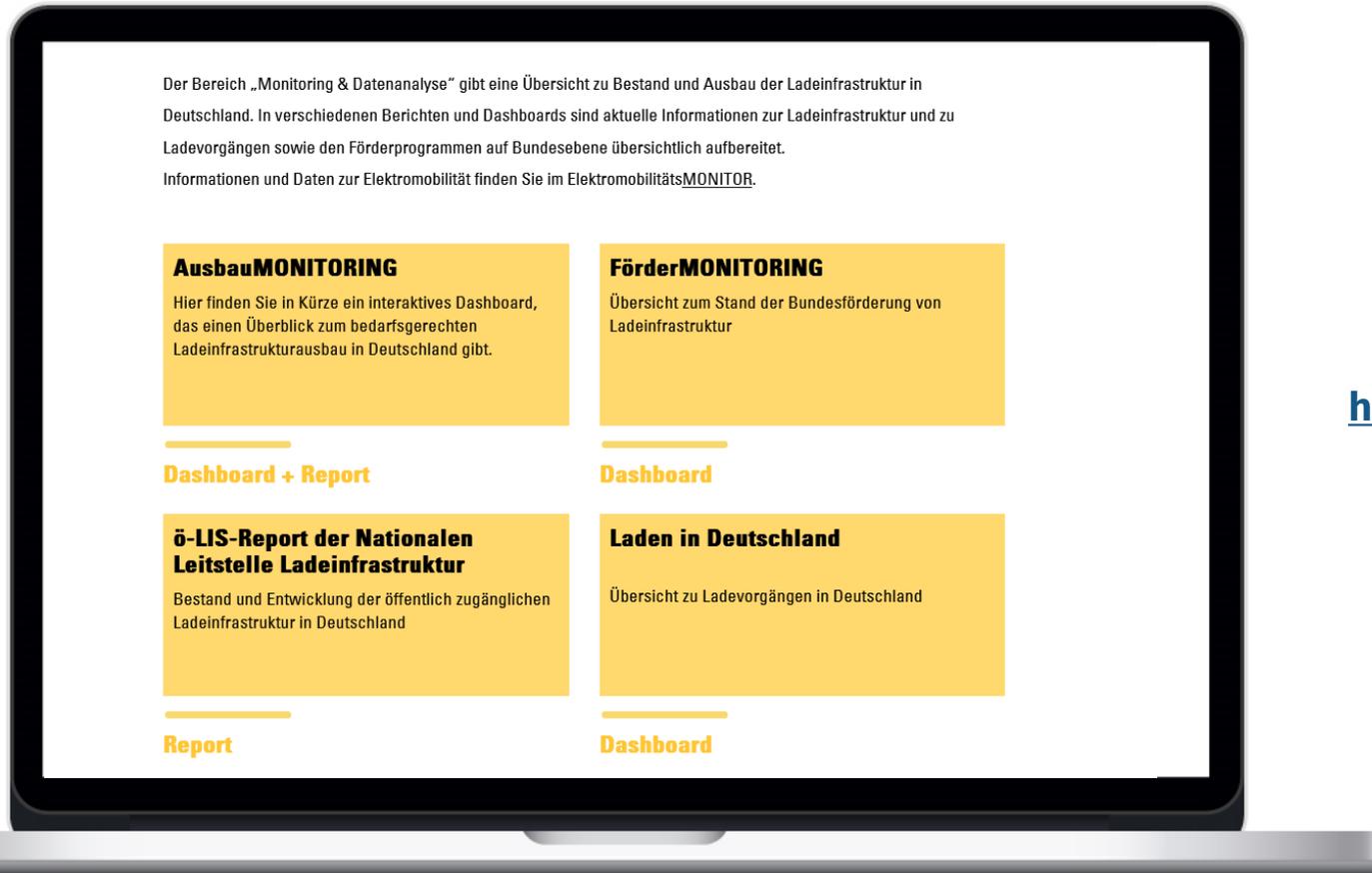
## LadeLernTOOL

- Das **LadeLernTOOL** ist eine kostenlose **E-Learning Plattform**
- **Zielgruppe** insbesondere **kommunale** Akteure
- Derzeit **verfügbare Kurse**:
  1. Grundwissen Elektromobilität
  2. Grundwissen Ladeinfrastruktur
  3. **Kommune und Ladeinfrastruktur**
  4. **Verteilung und Vergabe**
  5. Fuhrparkelektrifizierung
  6. **Beschleunigung von Genehmigungsverfahren**



# Dashboards

## Weitere Tools zum Monitoring von Ladeinfrastruktur

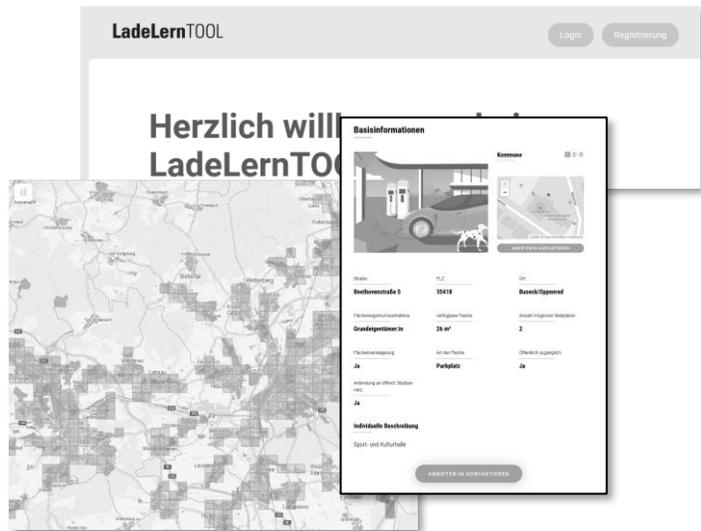


<https://nationale-leitstelle.de/verstehen>

# Unterstützungsleistungen des Bundes

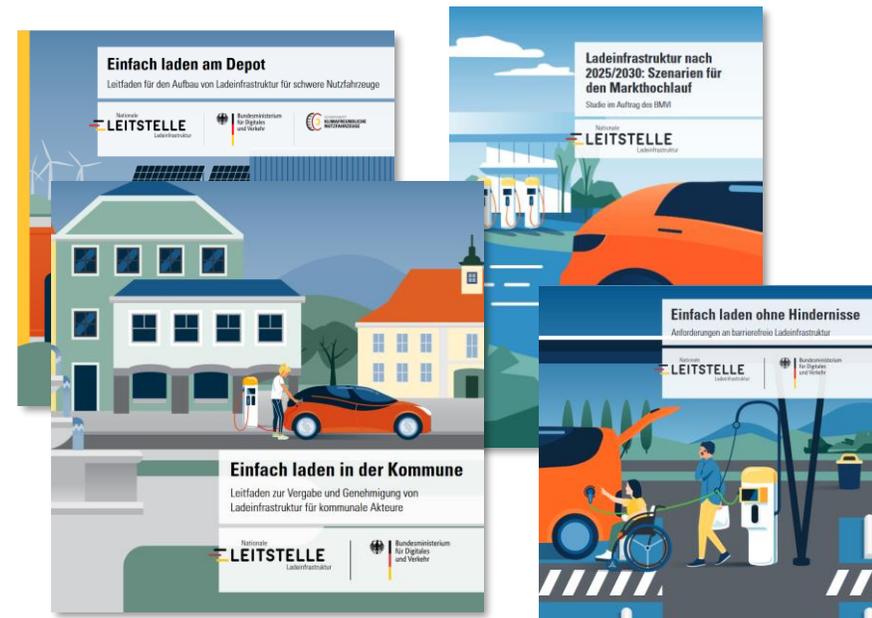
## Werkzeugkasten für Kommunen

### Digitale Tools



<https://flaechentool.de>  
<https://standorttool.de>  
<https://ladelerntool.de>

### Leitfäden und Studien



<https://nationale-leitstelle.de/downloads>

# „Einfach laden in der Kommune“

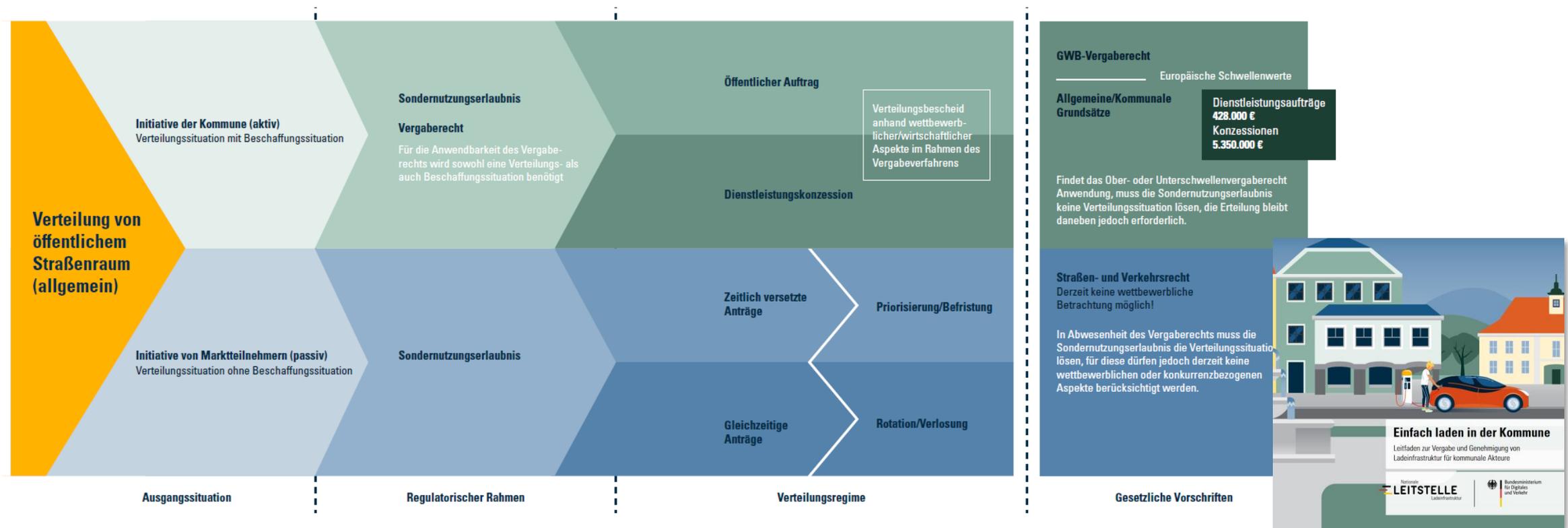
## Publikation

- Erschienen 2021, Aktualisierung für 1. HJ 2025 geplant
- Einstiegsliteratur für kommunale Akteure
- Überblick über die Themen **Verteilung von Straßenraum** und **Genehmigungsverfahren**
- Ausgangspunkt für weiterführende Publikationen und Produkte
- Größtenteils bereits ins LadeLernTOOL umgesetzt



# Optionen für die Bereitstellung

Publikation „Einfach Laden in der Kommune“



Aus: „Einfach laden in der Kommune“

# „Ladeinfrastruktur in der Kommune aufbauen“

Publikation

- Erschienen 2024
- Vertiefungsliteratur zu **Genehmigungsverfahren**
- Detaillierte Informationen zu diversen Genehmigungsverfahren, u.a. straßen- und wegerechtliche sowie baurechtliche Verfahren
- Enthält Praxistipps und Checklisten, um Prozesse zu vereinfachen und zu beschleunigen.



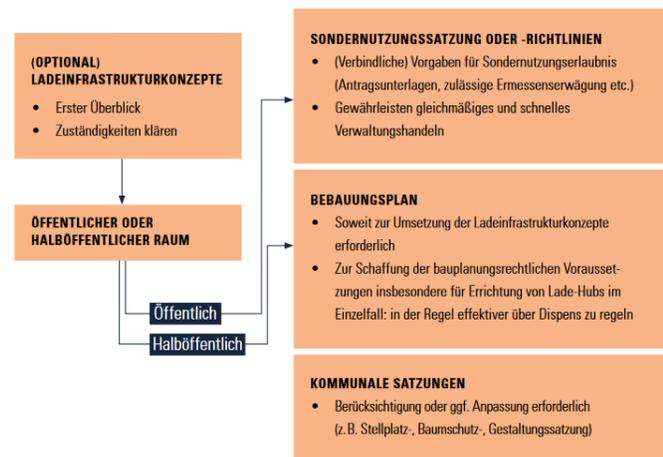
# Genehmigungsprozesse rund um die Ladeinfrastruktur

Publikation „Ladeinfrastruktur in der Kommune aufbauen“

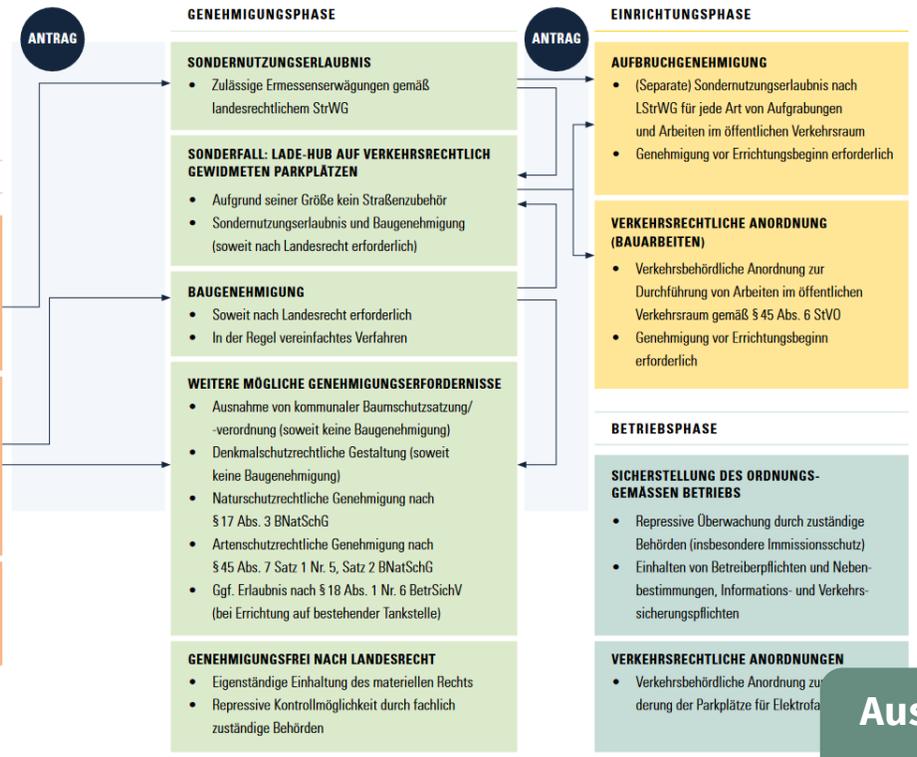
10 |

## Idealtypische Übersicht über den Gesamtprozess

### PLANUNGSPHASE



KOMMUNALE GENEHMIGUNGSPROZESSE FÜR LADEINFRASTRUKTUR | 11



Aus: „Ladeinfrastruktur in der Kommune aufbauen“

# Ausschreibungsmuster und -Leitlinien

## Publikation

- Veröffentlichung für Q4 2024 geplant
- Weiterführende Literatur und Unterlagen für Ausschreibungsverfahren
- Beinhaltet Verfahren nach dem Vergaberecht sowie dem Straßen- und Wegerecht
- Enthält diverse Musterunterlagen, Dokumente und Formblätter



**Veröffentlichung  
Q4 2024 - Q1 2025**

# Ausschreibungsmuster für Kommunen

## Auszug aus den Unterlagen

Prüfung der Eignungskriterien	
Die gelb eingefärbten Felder sind notwendigerweise per Dropdown auszufüllen. Die grauen Felder können für Anmerkungen verwendet werden.	
Nr.	Prüfungspunkt
Eignung insgesamt nachgewiesen	
1.	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
1.1.	Vorstellung des Bieters/der Bietergemeinschaft
	Anmerkungen zu 1.1.
1.2.	aktueller Handelsregisterauszug, nicht älter als sechs Monate
	Anmerkungen zu 1.2.
2.	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
2.1.	Haftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR [xxx] für Personen- und Sachschäden sowie in marktüblicher Höhe für Vermögensschäden zweifach maximiert für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres.
	Anmerkungen zu 2.1.
2.2.	Durchschnittlicher Netto-Jahresumsatz in den letzten drei Jahren von mind. [xxx] EUR durch Projekte im Bereich des Aufbaus von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur (Ladesäulen) im Sinne der LSV und deren technischen Betrieb
	Anmerkungen zu 2.2.
3.	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
3.1.	Angabe der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils im Jahresdurchschnitt im EWR beschäftigten Mitarbeitenden im Bereich [xxx] (Vollzeitaquivalente), wobei die Anzahl mindestens [xxx] Mitarbeitende in diesem Bereich betragen muss
	Anmerkungen zu 3.1.
3.2.	Kopie eines Qualitätsmanagement-Zertifikats (ISO 9001 oder gleichwertig)
	Anmerkungen zu 3.2.
3.3.	Kopie eines Informationssicherheits-Zertifikats (ISO 27001 oder gleichwertig)
	Anmerkungen zu 3.3.
4.	Referenzen
4.1.	Mindestens drei Referenzen zum Aufbau und Betrieb von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur im Sinne der LSV
	Anmerkungen zu 4.1.
4.2.	Jede/Eine/Zwei Referenz/en umfasst/umfassen mindestens [xxx] Ladesäulen vorsehen.
	Anmerkungen zu 4.2.
4.3.	Jede/Eine/Zwei Referenz/en bezieht/beziehen sich auf

### A. Präambel

Mit der vorliegenden Leistungsbeschreibung einschließlich der Anlagen wird der Leistungsgegenstand der Konzessionsvergabe beschrieben. Gegenstand der zu erbringenden Leistungen ist die Errichtung und der Betrieb (einschließlich der Wartung und Instandhaltung) von öffentlicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge auf dem Gebiet der Gemeinde [...].

Der im Verfahren erfolgreiche Bieter erbringt die in dieser Leistungsbeschreibung und dem Konzessionsvertrag vorgegebene Leistung auf der Grundlage einer Dienstleistungskonzession. Konzessionsgeber ist dabei die öffentliche Stelle, die die Errichtung und den Betrieb der Ladeinfrastruktur vergibt. Konzessionsnehmer ist das Unternehmen, das nach erfolgreichem Ablauf des Konzessionsvergabeverfahrens die Konzession erhält.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher oder männlicher Form genutzt werden, beziehen diese sich in gleicher Weise auf jedes Gender.

### B. Überblick und Zeitplan

In diesem Abschnitt sollte beschrieben werden, welche Leistungen die Gemeinde beschaffen möchte. Dabei kann die Gemeinde die Errichtung und den Betrieb der Ladeeinrichtungen gesamtlich beschaffen oder nur die Errichtung beschaffen und den Betrieb der Ladeeinrichtungen selbst übernehmen.

Zudem sollte dargestellt werden, welchen Zeitplan die Gemeinde verfolgt, insbesondere, bis wann die Errichtung und die Inbetriebnahme der Ladesäulen und ab wann und in welchem Zeitraum der Betrieb durch den Konzessionsnehmer erfolgen soll.

Die Konzessionsvergabeverordnung sieht keine bestimmte Vertragslaufzeit vor, sondern bestimmt, dass diese generell beschränkt sein muss und der Konzessionsgeber diese jeweils entsprechend der verlangten Leistung schätzt. Bei einer Laufzeit von über fünf Jahren müssen die Abschreibungszeiträume der für die Erbringung der Leistungen notwendigen Investitionen berücksichtigt werden.

In vergleichbaren Ausschreibungen wurden Laufzeiten von sechs bis zu zehn Jahren vereinbart.

Die Gemeinde [ ] beabsichtigt, [ ] Ladeeinrichtungen für Elektroautos an [ ] Standorten auf dem Gemeindegebiet errichten zu lassen.

Der Konzessionsnehmer verpflichtet sich zur Errichtung und zum Betrieb der Ladeeinrichtungen nach Maßgabe dieser Leistungsbeschreibung. Die Ladeeinrichtungen müssen die in dieser Leistungsbeschreibung aufgeführten Voraussetzungen erfüllen.

Es ist festzulegen, bis wann die Errichtung und Inbetriebnahme erfolgt sein soll. Dabei ist dem Konzessionsnehmer ausreichend Zeit zu geben, jedoch darf auch der eigene Wunsch der Gemeinde nach einer schnellen Errichtung mit einfließen.

Seite 3 von 15

## Dokumente umfassen:

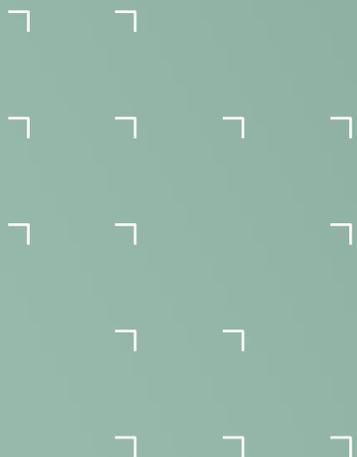
- Bekanntmachung
- Eignungskriterien
- Formblatt Eignung
- Formblatt Referenzen
- Konzessionsvertrag
- Leistungsbeschreibung
- Preisblatt
- Verfahrensbedingungen
- Wertungsmatrix
- Sondernutzungssatzung
- Sondernutzungserlaubnis

# Weitere Publikationen

Nutzfahrzeuge, Barrierefreiheit und mehr



## Weitere Fragen?



Nationale  
**LEITSTELLE**  
Ladeinfrastruktur

**NOW**  
NOW-GMBH.DE

**Vielen Dank!**

Einfach laden. Daran arbeiten wir.

Maik Hanken  
maik.hanken@now-gmbh.de

**nationale-leitstelle.de**

Folgen Sie uns auf LinkedIn

